

Mit dem Profihopper mischt Amazone bei der professionellen Grünflächenpflege mit – mit einem interessanten Konzept.

DATENKOMPASS
Amazone Profihopper 1250 SmartLine

Arbeitsbreite	1,25 m
Messeranzahl	72
Motor	Kohler Dreizylinder-Diesel 18 kW/24,5 PS
Länge/Breite/Höhe	2,79/1,48/1,99 m
Gewicht	1600 kg
Sammelbehälter	730 l
Kraftstofftank	40 l
Listenpreis ohne MwSt.	36 865 €

Herstellerangaben



Amazone Profihopper 1250 SmartLine:

Schnecken statt Staub

Der Profihopper ist ein eher ungewöhnliches Produkt von Amazone – und mit Schnecken zur Mähgutförderung einzigartig am Markt.

Amazone ist auf Ackerbau-Technik spezialisiert. Der Profihopper als Selbstfahrer für die professionelle Grünflächenpflege tanzt da etwas aus der Reihe – auch wenn es die „Grasshopper“ als gezogene Geräte schon lange gibt. Wir haben den 1250 SmartLine eingesetzt, der mit dem „PowerCompactor“-Schnecken-system eine Besonderheit aufweist.

Mähen, mulchen, vertikutieren

Der Profihopper 1250 Smartline mit Front-Mähdeck mäht mit seiner Schlegelwelle auf 1,25 m Breite. Der als „SmartCut“ bezeich-

nete Rotor arbeitet mit 72 Schlegelmessern, deren Schneide geschliffen ist. Die Messer sind in 36 Paaren V-förmig auf vier Reihen verteilt angeordnet. Schnell lassen sie sich über eine Öffnung an der Befestigungsöse werkzeuglos tauschen. Zwischen jedes Messerpaar kann außerdem ein gerades Messer gehängt werden – für gleichzeitiges Mähen und Vertikutieren. Bei unserem Einsatz hat das sehr gut funktioniert.

Während der Arbeit mit 3400 U/min wird der Mährotor über zwei gelenkte Tasträder (8 x 3.00-4-4 PR) vorne und eine Stützwalze hinten in der Höhe geführt. Stichwort Höhe: Die Schnitthöhe wird mit einer Kurbel ein-

GUT ZU WISSEN

- ▶ Mit dem 1,25 m breiten „Smart-Cut“-Rotor kann der Profihopper mähen, mulchen, vertikutieren sowie Laub und Unrat aufnehmen.
- ▶ Amazone arbeitet mit Schnecken statt Gebläse, um das Mähgut in den Sammelbehälter zu fördern.
- ▶ Leistung und Anschaffungspreis sprechen für einen professionellen Einsatz der Maschine.



Der Mährotor ist mit 72 paarweise angeordneten Messern ausgestattet, die werkzeuglos getauscht werden können. Hinter dem Mährotor ist die Querrörderschnecke zu erkennen.



Mit den zusätzlichen Vertikutier-Klingen kann die Grasnarbe intensiv bearbeitet werden.

gestellt, die vorne zentral am Mähdeck aufgesteckt wird. Über eine Kinematik passen sich dabei sowohl die Stützrolle als auch die Höhe der Tasträder gleichmäßig an. Eine aufgeklebte Skala dient dabei als Orientierung.

Der Profihopper sammelt das Schnittgut in seinem Bunker. Alternativ kann die Maschine mulchen, wenn der Bereich zwischen Mährotor und Querförderschnecke werkzeuglos mit einem Blech abgedeckt wird. Der Smart-Cut-Rotor pflegt damit kurzen Rasen, hält aber auch durchwachsene Pferdeweiden in Schach.

Schnecken statt Wind

Ein Alleinstellungsmerkmal des Profihoppers ist das als „PowerCompactor“ bezeichnete Fördersystem für den weiteren Gutfluss in den Sammelbehälter. Statt auf ein Gebläse setzt Amazone beim Profihopper auf ein System, bei dem je eine Quer- und Längsschnecke mit konstanter Drehzahl rotieren.

Der entgegen der Fahrtrichtung drehende Mährotor fördert das geschnittene Material „über Kopf“ in die dahinterliegenden Querförderschnecke. Dort nimmt es die ansteigende Längsschnecke auf und fördert es in den Sammelbunker. Amazone nennt eine zuverlässigere Arbeit bei feuchten Bedingungen und eine geringere Lärm- und Staubbelastung als Vorteile des „PowerCompactor“-Systems.

Eine Nockenschaltkupplung sichert das System gegen Fremdkörper ab. Sollte es zu Blockaden im Schneckensystem kommen,



Die Spur auf der Betonbahn zeigt es: Der Profihopper dreht fast auf der Stelle.



Hydraulisch auf 2,10 m angehoben wird der Bunkerinhalt bequem auf den Sprinter entladen.
Fotos: Colsman

können die Schnecken mit der Aufsteckkurbel reversiert werden. Damit soll die Maschine nicht nur mit langem, feuchtem Gras fertig werden, sondern auch das Aufsammeln von Laub oder Pferde-Äpfeln funktioniert einwandfrei. Bei unserem Einsatz konnten wir Pferdekot recht sauber von der Weide entfernen, auch Rindenstücke und Äste gingen problemlos durch die Maschine.

Der Sammelbehälter des Profihoppers hat ein Volumen von 750 l. Laut Amazone verdichtet die Schnecke das Mähgut, so dass das Volumen 1000 l lose Material entspricht. Ein akustisches Signal meldet, wenn der Behälter fast gefüllt ist. Bei vollem Behälter schaltet sich das Mähdeck automatisch ab bzw. lässt sich nicht mehr starten.

Hoch entleeren

Der volle Bunker kann über ein hydraulisches Parallelogramm auf eine Überladehöhe von 2,10 m angehoben werden. Das reicht in Verbindung mit der Überladeweite prima, um das Material auf Container oder Transporter umzuladen.

Zur Arbeit wird der Bunker nah hinter die Fahrerplattform abgesenkt. Und wo wir gerade beim Fahrer sind: Der Arbeitsplatz auf dem Profihopper ist wie die Bedienung einfach gehalten. Durch die Frontsitzposition ist die Übersicht gut. In der seitlichen Bedienkonsole finden sich die Hebel für das Handgas sowie den hydraulischen Aushub von Mähdeck und Bunker. Das Mähwerk wird per Magnetkupplung zugeschaltet.

Eine Kabine gibt es auch auf Wunsch bisher nicht für den Profihopper. Der luftgefederte Fahrersitz ist gegen Aufpreis aber immer-

hin mit einer Sitzheizung ausgerüstet, und das Lenkrad lässt sich in der Neigung verstellen.

Immer Vortrieb

Für den Antrieb dieselt unter dem Sammelbehälter des Profihoppers ein Dreizylinder-Aggregat von Kohler mit gut 1 l Hubraum – das rund 18 kW/24,5 PS bereitstellt und die Abgasstufe V erfüllt. Zwei Hydraulikmotoren erledigen den Vortrieb über die Vorderäder. Vorne rollt der 1250 SmartLine auf Rasenreifen der Größe 20 x 10.00-10, hinten auf 16 x 6.50-8. Andere Dimensionen sind auf Wunsch erhältlich.

Optional ist der Profihopper in der Ausstattung 4WDi mit einem hydraulischen Allradantrieb erhältlich. Abhängig von Fahrpedalstellung und Lenkwinkel werden die Hydraulikmotoren in den Hinterrädern angesteuert – so kommt die Maschine ohne Differenzialsperre aus. Die Hinterräder der Standard-Dimension schlagen mit und ohne Allradantrieb um fast 90° ein – die Maschine ist so schön wendig und dreht fast auf der Stelle.

Fazit

Mit dem Profihopper hat Amazone eine spannende Maschine für die professionelle Grünflächenpflege im Programm. Das Schnecken-Fördersystem bietet Vorteile bei besonders trockenen oder nassen Bedingungen und der spezielle Mährotor kann mähen, mulchen, vertikutieren und Blätter oder Pferdemit aufnehmen.

Lucas Colsman



Die Aufsteckkurbel kann sowohl zum Einstellen der Schnitthöhe als auch zum Reversieren des Schneckensystems genutzt werden.

PRAKTIKERMEINUNG

Amazone Profihopper 1250 SmartLine

Hermann Löffeld, Unternehmer und Betreiber des Lohnunternehmens „Hof Löffeld“ setzt auf seinem Lohnbetrieb und der eigenen Reitanlage zwei Profihopper von Amazone ein. „Wir können die Maschinen bei jedem Wetter einsetzen, da die Schnecken Gras, Laub und Pferdeäpfel zuverlässig in den Bunker fördern“, hält der Lohnunternehmer fest. „Wir arbeiten damit viel auf kleinen Flächen bei Pferdehaltern und mähen selektiv Geilstellen und Unkraut.“

Eine Kabine vermisst er dabei nicht: „So ist die Maschine schön kompakt und man kann schnell absteigen, um Hindernisse zu entfernen.“



Lohnunternehmer Hermann Löffeld:

„Wir arbeiten bei jedem Wetter mit den Profihoppern und nutzen dabei immer die Vertikutiermesser.“